Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 114 (2017)
Heft: 3

Rubrik: Lesetipps

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Recht haben und durchsetzen

Zwischen dem Anspruch Recht zu haben und den faktischen Möglichkeiten vieler Bürgerinnen und Bürger, ihre Rechte im Alltag auch durchsetzen zu können, besteht oft eine grosse Diskrepanz. Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema «Zugang zum Recht» hat in der Schweiz erst vor Kurzem eingesetzt. Von besonderer Relevanz sind dabei die grund- und menschenrechtliche Dimension wie auch die Bedeutung eines wirksamen Rechtsschutzes für die gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation. Dies machen die Beiträge dieser Publikation transdisziplinär und praxisnah deutlich.

Kaufmann Claudia, Hausammann Christina, Zugang zum Recht, Vom Grundrecht auf einen wirksamen Rechtsschutz, Helbing Lichtenhahn Verlag, 2017, 106 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-7190-3976-9

Weiterbildung in der Schweiz

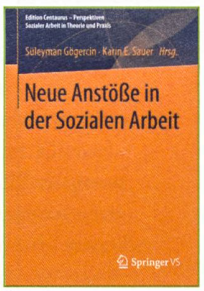
Die Wege in der Schweizer Weiterbildungslandschaft sind zahlreich und das vielfältige Bildungsangebot in ständigem Wandel. Der Ratgeber informiert über die breite Palette an Möglichkeiten und nimmt neue Entwicklungen auf. Er hilft nicht nur Weiterbildungsinteressierten, die passenden Angebote zu finden, sondern dient auch Fachleuten mit Hinweisen zu Abschlüssen und zu anerkannten Möglichkeiten der Nachhol- und Weiterbildung als Nachschlagewerk. Fragestellungen und Checklisten zur Standortbestimmung, Fallbeispiele sowie hilfreiche Links ergänzen die Zusammenstellung.

Schräder-Naef Regula, Weiterbildung in der Schweiz, Wegweiser durch das Dickicht der Angebote, Ott Verlag, 2017, 176 Seiten, CHF 28.–, ISBN 978-3-7225-0165-9

Sport im Integrationsprozess

Angesichts der aktuellen Migrationsentwicklungen stellt die soziale Integration der Menschen, die in die Schweiz kommen, eine grosse Herausforderung dar. Die Autoren gehen der Frage nach, welche Rolle der Sport im Integrationsprozess einnehmen kann. Der Fokus richtet sich dabei auf eine empirische Analyse bei Schülerinnen und Schüler des achten und neunten Schuljahres. Zudem wird erörtert, ob mithilfe eines für den Sportunterricht konzipierten Programms die soziale Integration der Schüler mit und ohne Migrationshintergrund verbessert werden kann.

Gerber Markus, Pühse Uwe, Sport, Migration und soziale Integration, Eine empirische Studie zur Bedeutung des Sports bei Jugendlichen, Seismo Verlag, 2017, 288 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03777-153-2



Neue Impulse für die Soziale Arbeit

Der Sammelband enthält zehn Beiträge, die die Disziplin, Profession und Praxis der Sozialen Arbeit inspirieren sollen. Als Handlungswissenschaft entwickelt sich die Soziale Arbeit ständig weiter, benötigt dafür jedoch fortwährend neue Impulse. Sie verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Professionalisierung und ist daher durch vielfältige wissenschaftliche Diskurse gekennzeichnet. Mit diesem Buch sollen neue Anstösse für die Soziale Arbeit gegeben werden.

Gögercin Süleyman, Sauer Karin E. (Hrsg.), Neue Anstösse für die Soziale Arbeit, Springer VS, 2017, 255 Seiten, CHF 46.–, ISBN 978-3-658-17416-3

Theaterprojekt zur Sozialarbeit

Viele haben es vielleicht schon gesehen; seit der Uraufführung im Januar 2015 in Bern tourt das Ensemble «Das Ventil» durch die Schweiz. In diesem Herbst kommt auch die Westschweiz in den Genuss des Theaterstücks «Formular:CH», das sich mit dem Alltag von Sozialarbeitenden beschäftigt. Die Schauspielerinnen nähern sich dem Thema auf eine äusserst unterhaltsame Art an und ermöglichen doch einen unverblümten Blick auf das Schweizer Sozial- und Asylwesen.

Aufführungen von «Das Ventil»
Freitag, 29. September bis 8. Oktober, Lausanne
ab 2018 wieder in der Deutschschweiz
www.dasventil.ch

Digitale Arbeitswelt

Die Digitalisierung schreitet voran. Immer mehr Arbeiten für Menschen mit niedrigen Qualifikationen fallen weg. Kenntnisse in Informations- und Kommunikationstechnologien gewinnen an Bedeutung. Traditionelle Firmen werden von Firmen mit neuen Organisations-und Beschäftigungsformen überholt, bevor entsprechende arbeits- und sozialrechtliche Fragen geklärt sind. Die Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik thematisiert diesbezüglich relevante Fragen des Arbeitsmarktes und der sozialen Sicherheit.

SVSP-Jahrestagung
Mittwoch, 25. Oktober 2017, Bern
www.svsp.ch

Wohnen und Armut

Wirtschaftlich und sozial benachteiligte Gruppen haben es schwer, sich auf dem Wohnungsmarkt zurechtzufinden und eine angemessene Wohnung zu finden oder zu halten. Die Fachtagung präsentiert Fakten und aktuelle Erkenntnisse aus Forschungen und Projekten in der Schweiz und im Ausland. Sie thematisiert etwa die Wohnverhältnisse von Armutsbetroffenen und Flüchtlingen, die Wohnmobilität von Einkommensschwachen sowie Unterstützungsangebote von Gemeinden und Nichtregierungsorganisationen im Bereich der Wohnhilfe.

Grenchner Wohntage
Donnerstag, 9. November 2017, Grenchen
www.bwo.admin.ch

LESETIPPS

Veränderte Arbeitswelt

Die Arbeitswelt wird sich in den kommenden Jahrzehnten fundamental verändern. Welche Kräfte wirken auf dem Arbeitsmarkt? Mit welchen Veränderungen ist zu rechnen? Und was bedeutet dies für die arbeitsmarktpolitischen Akteure? Der Bericht liefert eine Diagnose der aktuellen Lage und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Vor allem aber liefert er Denkanstösse dafür, wie die Gesellschaft den Wandel so meistern kann, dass Arbeit in der digitalen Ökonomie nicht nur die blosse Existenzsicherung garantiert, sondern auch soziale Teilhabe ermöglicht.

Jürgens Kerstin, Hoffmann Reiner, Schildmann Christina, Arbeit transformieren, Denkanstösse der Kommission «Arbeit der Zukunft», Transcript Verlag, 2017, 256 Seiten, Kostenloser Download: www.transcript-verlag.de

Emotionale erste Hilfe

Etwas für sich klären oder sein Herz ausschütten. Das sind neben akuten Krisen die Hauptgründe für einen Anruf bei der Dargebotenen Hand. Was hilft eigentlich den Tausenden Hilfesuchenden? Was motiviert Freiwillige für diese anspruchsvolle Arbeit? Darauf gibt das Buch zum 60-Jahr-Jubiläum des Schweizer Sorgentelefons Antworten. Es berücksichtigt neue Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Forschung und Ergebnisse aus Studien zur Freiwilligenarbeit. Es erzählt Geschichten der Anrufenden und zeigt auf, wie das Tel 143 zum bekannten Notruf für eine emotionale erste Hilfe wurde.

Baumgartner Franco, Die Seelentröster, 60 Jahre Dargebotene Hand - eine Erfolgsgeschichte, 2017, Orell Füssli Verlag, 180 Seiten, CHF 25.–, ISBN: 978-3-280-05667-7

Umsetzung des Kindesschutzrechts in die Praxis

Die Publikation bietet fundierte Arbeitshilfen für die Umsetzung des Kindesschutzrechts in der Praxis. Sie ist konzipiert als praxisorientiertes Nachschlage- und Arbeitsbuch für Mitarbeitende der KESB, Berufsbeistandschaften, Abklärungsdienste und weiteren Akteuren, die sich für Massnahmen im Kindesschutz oder für Fragen im Kindesrecht interessieren. Die Erörterung der gesetzlichen Grundlagen wird mit psychologischem und sozialarbeiterischem Wissen verknüpft. Nebst den Grundlagentexten werden rund 85 Muster auf einer Download-Plattform als bearbeitbare Dokumente zur Verfügung gestellt.

Kokes (Hrsg.), Praxisanleitung Kindesschutzrecht (mit Mustern), Dike Verlag, 2017, 450 Seiten, CHF 128.–, ISBN: 978-3-03751-850-2

Von der Seuchenpolizei zu Public Health

Seit dem 18. Jahrhundert hat sich die öffentliche Gesundheit zu einem eigenständigen Politik- und Handlungsfeld ausgebildet. Diese Entwicklung wird aus historischer Perspektive beleuchtet: von Konzepten der Hygiene, die im Kampf gegen Cholera, Typhus und Pocken zuerst in den rasch wachsenden Städten angewendet wurden, bis hin zur Etablierung der Präventivmedizin und der Konzeption von New Public Health, welche die Vorsorge im Zusammenhang mit den chronischen Krankheiten ins Blickfeld rückten. Das Buch greift zudem aktuelle politische Debatten der Public Health auf.

Ruckstuhl Brigitte, Ryter Elisabeth, Von der Seuchenpolizei zu Public Health, Öffentliche Gesundheit in der Schweiz seit 1750, Chronos Verlag, 2017, 176 Seiten, CHF 42.–, ISBN 978-3-0340-1388-8

VERANSTALTUNGEN

Artias-Tagung

Die Association romande et tessinoise des institutions d'action sociale (Artias) widmet die Tagung der Sozialen Arbeit als eine der zentralen Säulen des Zusammenlebens. Die Tagung hat zum Ziel, die ethischen, politischen, sachlichen und institutionellen Spannungsfelder, in denen sich die Soziale Arbeit vollzieht, zu beleuchten. Thema werden auch die Werkzeuge sein, mit denen die Soziale Arbeit den teilweise widersprüchlichen Anforderungen gerecht zu werden sucht. Der Nachmittag ist den neuen Entwicklungen und Ansätzen in der Praxis gewidmet.

Donnerstag, 23. November 2017, Lausanne
Musée Olympique Lausanne
www.artias.ch

Überwachen, aber richtig

Die Überwachung von Versicherten durch Privatdetektive ist kontrovers. Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zeigt, dass die heutigen gesetzlichen Grundlagen zur Überwachung von Versicherten in der Sozialversicherung grund- und menschenrechtlichen Anforderungen nicht entsprechen. Im Rahmen dieser Tagung soll die Thematik grundsätzlich und breit diskutiert werden. Welche Anforderungen an eine Überwachung durch staatliche Instanzen lassen sich generell aus staatsrechtlicher Sicht.

Juristische Fakultät Universität Basel
Freitag, 1. Dezember 2017, Basel
www.recht-aktuell.ch

Auswirkungen der digitalen Revolution auf den Sozialstaat

Die Frage, ob die digitale Revolution eher Jobs vernichtet oder neue schafft, wird breit diskutiert. Hingegen werden die Folgen der Digitalisierung auf die Sozialversicherungen, das Arbeitsrecht und die Gesellschaft als Ganzes kaum beleuchtet. Welche neuen sozialpolitischen Fragen stellen sich? Wie finanzieren wir den Sozialstaat? Sind bald Roboter unsere Chefs? Das sind Fragen, auf die der Luzerner Gesellschaftspolitik-Kongress eine Antwort zu geben versucht.

Luzerner Kongress für Gesellschaftspolitik
Dienstag, 5. Dezember 2017, Luzern
www.hslu.ch